



Stimmen für guten Zweck

Benefizkonzert des Heart-Chors zum Jubiläum der Hunsrückschule

SIMMERN. Der Heart-Chor gab anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Hunsrückschule und der Einweihung des Schulanbaus ein Benefizkonzert. Auf einen kurzweiligen Abend mit Zaubertricks und wunderbarem Chor- und Sologesang blickten Heart-Chor-Freunde zurück.

Maren Nassau, die auch als Gesangsolistin beeindruckte, und Frank Mangerich, der mit seinen Zauberticks verblüffte, führten amüsant und gewandt durch das Programm. Hausherr Hubert Adams eröffnete den Abend und wies auf die offizielle Neubauereinweihung und Jubiläumsveranstaltung am kommenden Samstag hin.

Unter dem Leitthema „Träume“ stand das mit mehr als 20 Titeln gefüllte Programm. So stellte dann auch Moderator Frank Mangerich die Aussage, Träume seien an jedem Ort und auch in jedem Alter möglich, an den Beginn des Abends. Die musikalischen Darbietungen reichten von den sehnsuchtsvollen, in Gospelongs verarbeiteten Träumen der amerikanischen Südstaaten-Sklaven bis zu



Der Simmerner Heart-Chor unter der Leitung von Heiner Kochhan sang zum Schuljubiläum über Träume. ■ Foto: Dieter Böhm

modernen Traumsongs wie „Solange man Träume noch leben kann“ oder „Über den Wolken“ und „Tears in Heaven.“ Der Gospel song „Deep River“ bescherte dem Publikum ein Solo von Maren Nassau, das mit viel Beifall bedacht wurde.

Unter der bewährten Führung von Heiner Kochhan bot der Chor, unterstützt von Jürgen Neunecker am Klavier, ein „traumhaftes“ Hörerleb-

nis. Songs der 80er-, 70er- und sogar 20er-Jahre gehörten zum Repertoire der Sängerinnen und Sänger. Jutta Roos hellte den Chorgesang mit ihren solistischen Einlagen auf, und als Zugabe sang sie zur Freude der Zuhörer mit Heiner Kochhan gefühlvoll im Duett. **Dieter Böhm**

■ Am Samstag, 4. November, singt der Heart-Chor in der Simmerner Hunsrückhalle.